

ERGEBNISBROSCHÜRE

PLATZ

DA

!?

P:IT Kaiserslautern 2023

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

NATIONALE
STADTENTWICKLUNGS
POLITIK



KAISERSLAUTERN 2023 PLATZ DA!?



PLATZ KAISERSLAUTERN 2023 PLATZ DA!?

WAS?

DAS PLANER:INNENTREFFEN

- fünftägiger studentischer Kongress mit 200 Teilnehmer:innen
- befasst sich mit hochschulpolitischen Themen und Themen der Stadt- und Raumplanung
- Treffen engagierter Studierende der nächsten Generation
- halbjährlich von Studierenden von 11 abwechselnden deutschsprachigen Universitäten organisiert
- Rahmenprogramm des Beirats der Fachschaften für Stadt- und Raumplanung

WIE?

STERN 2023 PLATZ DA !?

DIE RAHMENDATEN

- fand vom 18. bis 22. Oktober 2023 in Kaiserslautern
- Ziele:
 - fachspezifischer Austausch
 - hochschulpolitische Diskussionen
 - Vernetzung zwischen Hochschulen und Studierenden
 - Treffen engagierter Studierende der nächsten Generation
 - halbjährlich von Studierenden von 12 abwechselnden deutschsprachigen Universitäten organisiert
 - Rahmenprogramm des Beirats der Fachschaften für Stadt- und Raumplanung
- Programm:
 - Workshops zu Hochschulpolitik
 - Exkursionen zum aktuellen Themen der Stadt
 - Bundesfachschaftenkonferenz
 - Kulturprogramm, Stadtführungen...

DIE TEILNEHMENDEN

- Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und Schweiz
- 130 Studierende der Planungs fakultäten, interessierte und engagierte Studierende interdisziplinärer Fachrichtungen
- zahlreiche fachspezifische Expert:innen

WER?

DAS ORGA-TEAM

- Organisation, Durchführung und Nachbereitung
- Kongresses, Workshops, Exkursionen und Veranstaltungen des kulturellen Rahmenprogramms
- Beteiligung und Betreuung der Teilnehmenden
- universitäre und stadtweite Öffentlichkeitsarbeit
- Stärkung der Disziplin durch die Verstetigung eines traditionsreichen Kongresses, der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen auf anspruchsvollem Niveau gewährleistet



Ablauf!

DAS PLANER:INNENTREFFEN

Mittwoch: 18.10.2023

Zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr kamen die Teilnehmenden der unterschiedlichen Städte am Gebäude 1 der Universität an, wurden dort an der Anmeldung empfangen und registriert und hatten die Möglichkeit, die nahegelegene Sporthalle Zwecks Übernachtung zu beziehen und sich mit der Unterkunft sowie dem Universitätsgebäude vertraut zu machen.

Von 17:00 bis 20:00 Uhr fand die Auftaktveranstaltung statt. Dort wurden die Teilnehmenden zunächst von der P:IT-Leitung willkommen geheißen. Das Motto des P:ITs wurde erklärt, der Programmplan erläutert und logistische Informationen wurden mitgeteilt. Auch hat sich das Awareness-Referat vorgestellt und auf Angebote hingewiesen.

Anschließend wurde der Fachbereich durch Prof. Dr. Henninger des Lehrstuhls Physische Geografie und Fachdidaktik vorgestellt und in die Thematik von Raumansprüchen im Zusammenhang mit dem Motto „Platz da?!“ eingeführt. Ein weiterer Referent war Jr. Prof. Dr. Martin Berchtold, des Lehrstuhls Digitalisierung, Visualisierung und Monitoring. Er gab einen Einblick in die Arbeit seines Lehrstuhls und die Arbeit seines Büros. Ein weiteres Thema war die Wichtigkeit von hochschulübergreifenden Austausch von Studierenden und auch Austausch von Planer:innen nach dem Studium. Als Vertreter der SRL stellte er Möglichkeiten da, auch nach dem Studium und außerhalb des P:IT-Rahmens in Bereichen wie Akkreditierung sich zu Informieren und zu beteiligen.

Von 20:00 bis 21:00 Uhr fand das gemeinsame Abendessen mit den Teilnehmenden statt.

Nach dem Abendessen konnten sich die Teilnehmenden durch quizähnliche Spiele in vorbestimmten Gruppen kennenlernen.

Ablauf!

DAS PLANER:INNENTREFFEN

Donnerstag: 19.10.2023

Von 8:00 Uhr bis 09:00 Uhr fand das Frühstück statt.

Von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr fanden verschiedene Hochschulpolitische Workshops statt. Insgesamt wurden neun Workshops mit maximal 10 Teilnehmenden/Workshop durchgeführt. Themen waren hier: Nachhaltigkeit des P:ITs; Campusleben und prekäres Studieren; Akkreditierung, Fachschaften - Elitäre Gesellschaft oder Platz für alle; Die Stadt als Spiegel der heteronormativen Gesellschaft; Mentale Gesundheit und Stress im Studium; Klassismus an der Universität; Wie die Hochschule ihren Platz in der Stadt findet; Erasmusstudierende in der Fachschaft. Durchgeführt wurden die Workshops durch Studierende der verschiedenen Universitäten. Ziel der Workshops war es, sich über den Umgang mit den verschiedenen Themen an den verschiedenen Standorten der Studierenden und möglichen Lösungsansätzen für Probleme auszutauschen.

Anschließend an die Workshops fand von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr die Stadtrally in Kleingruppen statt. Hierdurch wurde die Stadt Kaiserslautern mit Teamaufgaben an verschiedenen Stationen kennengelernt. Anschließend gab es ab 20:00 Uhr Abendessen und ab 21:00 Uhr ein gemeinsames Abendprogramm in einer Lokation in der Stadt.

Freitag: 20.10.2023

Von 8:00 Uhr bis 09:00 Uhr fand wieder das Frühstück statt.

Von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr fanden verschiedene Workshops statt. Insgesamt wurden 8 Workshops mit maximal 10 Teilnehmenden/Workshop durchgeführt. Die Workshops wurden von Studierenden des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung der RPTU Kaiserslautern konzipiert und durchgeführt. Themen waren hier: Study-Life-Balance; Freiräume an der Universität; Awareness-Referate in Fachschaften; Arbeitsplätze für Studierende; Hochschulsport; Öffentliche Plätze an der Universität; Nachhaltigkeit an der Universität und in der Lehre; Mobilität an der Universität.

Ablauf!

DAS PLANER:INNENTREFFEN

Ein Fokus in allen Workshops war der Austausch der Studierenden der unterschiedlichen Standorte und der Umgang mit den Themen an den verschiedenen Standorten.

Parallel zu den Workshops fand die BFSR-Sitzung für die gewählten BFSR-Vertreter:innen statt. Inhalt der BFSR Sitzung auf dem P:IT Kaiserslautern war vor allem der Austausch der Fachschaften im Teil der Fachschaftsberichte: es wurde sich über die Fachschaftsarbeit vor Ort, Einschreibungszahlen in den Studiengängen, die finanzielle Lage der Studierendenwerke an den Hochschulen und anstehende Akkreditierungen von Studiengängen ausgetauscht. Es folgten Berichte von den hochschulpolitischen Workshops, die am Tag davor stattgefunden hatten und die Arbeitsgruppen des BFSR machten Mitteilung. Von 16:00 bis 20:00 Uhr wurde die Möglichkeit offen gehalten sich die Stadt Kaiserslautern selbstständig anzuschauen, bereitgestellte Angebote wie sich Infostände zum Thema Nachhaltigkeit und Awareness anzuschauen. Bewegungsangebote wie Tischkicker, Tischtennis wurden ebenfalls bereitgestellt oder man konnte sich in der gemütlichen Lounge zu unterhalten und austauschen. Anschließend wurde ab 20:00 Uhr zu Abend gegessen.

Nach dem Abendessen wurde bei einer gemeinsamen Abendveranstaltung die Stadtaufgabe durch die einzelnen Standorte präsentiert, indem diese einen Fangesang ihrer eigenen Stadt vorführen sollten. Außerdem hat sich der Standort des nächsten P:ITs Erfurt/Weimar vorgestellt und ihr Motto dargelegt.

Samstag: 21.10.2023

Von 8:00 Uhr bis 09:00 Uhr fand wieder das Frühstück statt.

Von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr fanden Exkursionen statt. Insgesamt wurden zehn Exkursionen in und um Kaiserslautern mit maximal 10 Teilnehmenden/Exkursion durchgeführt. Die Exkursionen wurden von Studierenden des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung der RPTU Kaiserslautern konzipiert und durchgeführt.

Ablauf!

DAS PLANER:INNENTREFFEN

Themen waren hier: die Gartenschau Kaiserslautern; Deutsche Geschichte in Neustadt a. d. Weinstraße; der Fluss Lauter in Kaiserslautern; Fahrradfahren in Kaiserslautern; Wald und Freiraum; das Kulturerbe Völklinger Hütte im Saarland; Kultur und Stadtgeschichte Kaiserslautern; der Pfälzer Wald; der Schlosspark in Schwetzingen; der Fußball in Kaiserslautern.

Die Teilnehmenden konnten durch die Exkursionen verschiedenen Aspekte der Stadt Kaiserslautern und der Region kennenlernen. Anschließend fand von 16:00 bis 20:00 Uhr die große BFSR-Konferenz mit allen Teilnehmenden und BFSR-Vertreter:innen statt. Hier wurden Ergebnisse aus den Workshops vorgestellt und zusammengetragen und die Arbeit des BFSRs erläutert.

Das gemeinsame Abendessen fand wieder von 20:00 bis 21:00 Uhr statt. Anschließend wurde eine Abschließende Rede durch die P:IT Leitung, einschließlich Danksagung an die Referate, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren, gehalten. Der Abend wurde in einer Lokation in der Innenstadt Kaiserslautern ausgeklungen.

Sonntag: 22.10.2023

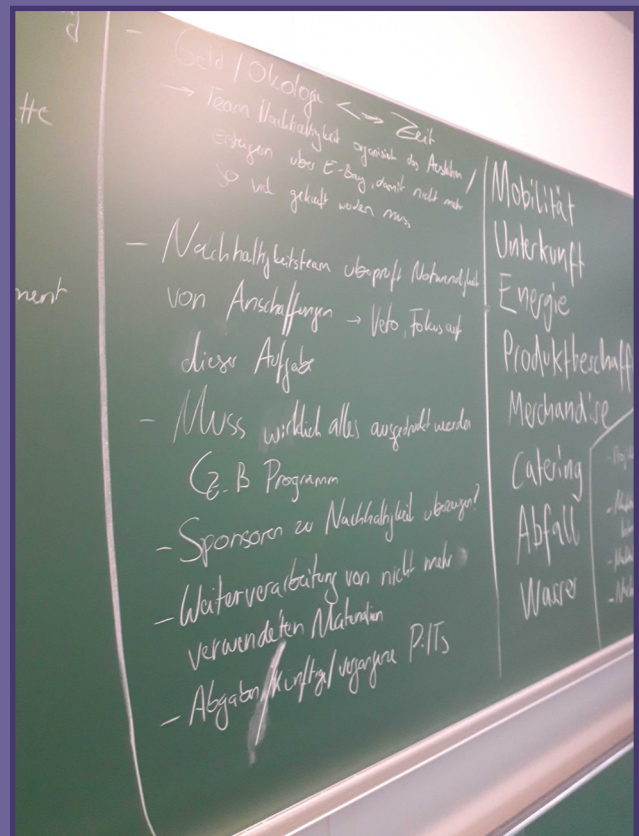
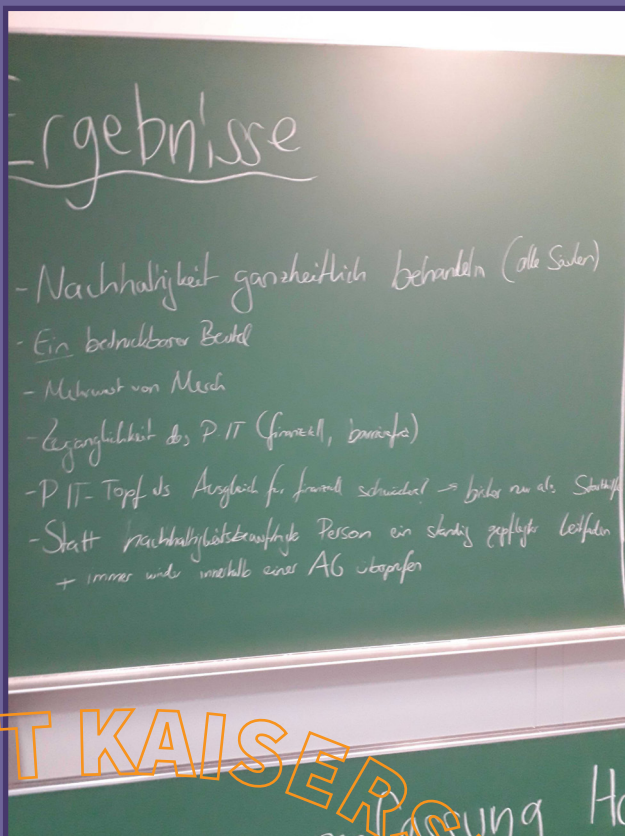
Von 8:00 Uhr bis 09:00 Uhr wurde den teilnehmenden ein letztes Frühstück angeboten.

Bis ca. 14:00 Uhr sind alle Teilnehmenden abgereist.

HOPOS! AUSGEWÄHLTE HOPOS MIT ERGEBNISSEN

„How to P:IT - make the P:IT sustainable again!“

Das P:IT ist bereits jetzt schon hinsichtlich des Themas Nachhaltigkeit sehr fortgeschritten, doch es geht noch mehr! Dieser HoPo setzte sich genau damit auseinander. Wer schon im Mai beim P:IT Kassel - „Wunden der Stadt“ dabei war, wird sich jetzt vielleicht denken: „Moment mal! Das kommt mir doch bekannt vor!“ Stimmt. Wir haben diesen HoPo bereits durchgeführt und weitere Ideen für ein noch nachhaltigeres P:IT gesammelt. Aber diesmal ging es nicht nur um reine Ideen, sondern um die tatsächliche Umsetzung. Der HoPo war eine Plattform für den Erfahrungsaustausch, um die Aspekte der Nachhaltigkeit fest in die P:IT-Vorbereitungen einzubinden. Hierbei wird auch das aktuelle Nachhaltigkeitskonzept für das P:IT Kaiserslautern „Platz da!?“ diskutiert und weiterentwickelt. Dieser HoPo war für Studierende gedacht, die ein P:IT organisieren werden und Studierende, die bereits eines organisiert haben. Die Ergebnisse dieses hochschulpolitischen Workshops können aber auch sehr einfach auf weitere Großveranstaltungen im universitären Kontext übertragen werden.



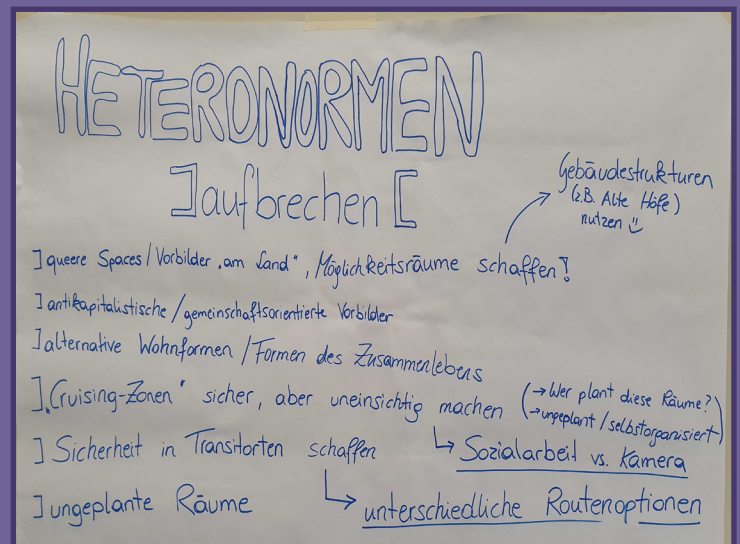
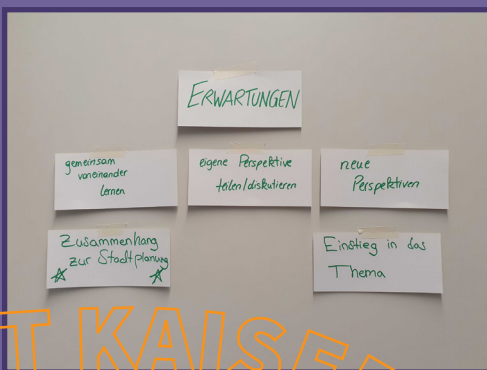
P:IT KAISERSLAUTERN

HOPOS! AUSGEWÄHLTE HOPOS MIT ERGEBNISSEN

„Rosa, blau und hetero – Die Stadt als Spiegel der heteronormativen Gesellschaft“

In diesem Workshop wurde diskutiert, wie und wo sich heteronormative Prägungen im Raum einschreiben und was dies für die Nutzer:innen bedeutet. Gemeinsam wurden Dichotomien aufgebrochen, Machtstrukturen und Normen hinterfragt. Es wurde sich fokussiert auf weniger privilegierte und marginalisierte Gruppen und Fragen behandelt wie:

- Wie prägt Heteronormativität öffentliche Räume und Raumplanung?
- Was sind queere Raumsprüche an öffentliche Räume?
- Wie kann die Raumplanung eine nicht-heteronormative Stadt fördern?



P:IT KAISERSLAUTERN

HO-

AUSGEWÄHLTE HOPOS MIT ERGEBNISSEN

„Sehen und gesehen werden - Wie die Hochschule ihren Platz in der Stadt findet“

Wie sichtbar sind unsere Hochschulen? Was fehlt, um sie im Stadtraum erlebbarer zu machen, und inwiefern können wir als Studierende dazu beitragen?

In unserem Workshop haben wir gemeinsam mit euch herausgefunden, was es bedeutet, als Hochschule in der Stadt gesehen zu werden und welche Rolle wir als Studierende dabei spielen. Wir haben darüber diskutiert, wie die Synergie aus Hochschule und Stadt an den verschiedenen Studienorten ist, was die Studierenden daran gut und schlecht finden. Dabei ging es uns vor allem darum, zu diskutieren, welchen Platz unsere Hochschulen im städtischen Umfeld und der Stadtgesellschaft einnehmen sollen, und wie wir dabei selbst aktiv werden können.



P:IT KAISERSLAUTERN

Die Organisation des Planer:innentreffens war für uns eine große Herausforderung und ein persönliches Anliegen. Doch ohne die Unterstützung wohlwollender Partner:innen hätten wir unsere Ideen nicht umsetzen können. Deshalb zählen wir auf Sie.

**Mit freundlichen Grüßen
P:IT Team Kaiserslautern 2023**

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen**

**NATIONALE
STADTENTWICKLUNGS
POLITIK**



**Eine Broschüre des
P:IT Team Kaiserslautern 2023
RPTU Kaiserslautern
Fachschaft Raum- und Umweltplanung
Gebäude 1 | Raum U 63
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern**

**Webseite: www.pit-kl.de
Instagram: [bfsr.planungsstudium](https://www.instagram.com/bfsr.planungsstudium)**

**Inhalt und Gestaltung:
P:IT Team Kaiserslautern 2023**

**Alle Rechte vorbehalten.
Kaiserslautern 2023**

Das Planer:innentreffen wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert.

**PLATZ
DA
!?**

P:IT Kaiserslautern 2023

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen**

**NATIONALE
STADTENTWICKLUNGS
POLITIK**

